

WISSEN, WAS LOS IST
HAMBURG UND DER NORDEN
Percussion-Star Marilyn Mazur (65) kommt um 20 Uhr mit der NDR-Bigband in die Fabrik (Barnersstraße 36). Karten: 25 Euro.

City – Mehr Jobs Hamburg schafft durch die Neuan siedlung von Firmen immer mehr Arbeitsplätze. 2540 Jobs sind durch neue Unternehmen und Expansionen 2019 in der Hansestadt entstanden. 43 Hektar Gewerbeflächen hat die Wirtschaftsförderung Hamburg Invest vermittelt. Besonders beliebt bei Start-ups und Technologie-Firmen ist Harburg.

Osdorf – Wettbüro-Mitarbeiter überfallen Es war 23.25 Uhr, als ein Angestellter (36) ein Wettbüro an der Straße Kroonhorst verließ. Plötzlich tauchten zwei Maskierte auf. Einer schlug ihm auf den Hinterkopf. Dann flüchteten sie mit einem Stoffbeutel, wo nur eine Bedienungsanleitung drin war. Polizei-Hinweise an Tel.: 428 65 67 89.

Finkenwerder – Minus bei Airbus Der Flugzeug-Riese Airbus rutscht ins Minus. 3,6 Mrd. Euro Strafe muss der Konzern wegen Korruptionsvorwürfen in Frankreich, Großbritannien und den USA zahlen – und verhandelt sich damit die Zahlen fürs Geschäftsjahr 2019. Zu Buche steht damit ein Fehlbetrag von knapp 1,4 Mrd. Euro.

Fotografin über Monate mit Kiez-Polizisten im Einsatz



CP Krenkler (38) verbrachte 180 Stunden mit Polizisten der Davidwache



Festnahme wegen „Selbstgefährdung“ – der Mann wankte halbnackt und betrunken über den Kiez und drohte vor ein fahrendes Auto zu stürzen

DAVIDWACHE HAUTNAH

Von CHARLIE WALTER

St. Pauli – So haben Sie unsere Kiez-Polizei noch nie gesehen. Der Foto-Künstlerin CP Krenkler (38) gelang ein intimer Einblick in den Alltag der Davidwache. Mehr als 20 Schichten verbrachte sie mit der „Polizei“.

DAVIDWACHE HAUTNAH. Das PK 15 ist Europas kleinstes Polizei-Revier: (0,92 Quadratkilometer) – und eines der gefährlichsten. 2018 zählte die Polizei auf St. Pauli

li 218 Raubüberfälle und 3000 Körperverletzungen, das jaulende Martinshorn gehört zum Stadteil wie „Jingle Bells“ zum Weihnachtsmarkt.

Fotografin Krenkler kannte die Männer und Frauen der Wache von früheren Projekten über die „Esso-Häuser“ und den „Elschlosskeller“ (BILD berichtete). Vor eineinhalb Jahren begann sie, Polizei-Einsätze zu begleiten.

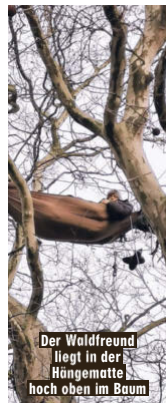
Eine absolute Ausnahme: „Es klappte nur, weil es ein Kunstpro- jekt ist. Außer mir wird das keiner machen dürfen.“ 180 Stunden lang fotografierte sie die Beamten bei Festnahmen, Kontrollen oder einfach nur beim Rumalbern zwischen zwei Einsätzen. Krenkler: „Überraschend war für mich, wie oft die tatsächlich gebraucht werden.“ Am Sonntag stellt die Fotografin ihre Arbeit im Museum der Arbeit vor. Mit dabei: Davidwachen-Vize Sönke Harms. 16. Februar, 16 Uhr, Wiesendamm 3. Eintritt: 5 Euro.



Einsatz im Bordell „Pink Palace“. Meistens kommt die Polizei, weil Freier sich daneben benehmen



Die Fotografin: „Jede Schicht hat ihren eigenen Charakter. In dieser wurde viel gelacht“



Der Waldfreund liegt in der Hängematte hoch oben im Baum

WALDFREUND HÄNGT SICH IN BAUM

City – Ganz schön waghalsig, diese Aktivisten.

Am Morgen kletterten zwei Protestler in einen Baum am Cinemaxx am Dammtor und hängten dort Transparente auf. Die Aktion stand unter dem Motto „Schieß auf eure Gelder, rettet Hamburgs Wälder“ und sollte auf eine Naturschutz-Demo heute am Fischmarkt hinweisen. Auch an Bäumen im Park am Bismarck-Denkmal kletterten Demonstranten.

Foto: CP Krenkler, Charlie Walter

Oldie-Dampfer wieder schick

Die „St. Georg“ rollt von der Helling der Werft Theodor Buschmann zurück in den Reihersstieg



Foto: SPILL SCHNEIDER

„St. Georg“ war zur Schönheitskur

Wilhelmsburg – Von wegen Winterschlaf! Deutschlands ältestes Dampfschiff „St. Georg“ von 1876 war in der Schipper-Pause zur „Anti-Aging“-Kur auf der Werft Theodor Buschmann.

Für die Rückkehr auf die Binnenalster muss Betreiber Matthias Kruse (53, Verein Alsterdampfschiffahrt) 200 Tonnen Ballastwasser bunkern – sonst kommt die „St. Georg“ nicht unter den niedrigen Brücken durch. Alsterrundfahrten starten wieder ab 15. März. jökö

Besiegelt! DER KÖHLBRANDBRÜCKEN-DEAL

Berlin/City – Toller Tag für Hamburg! Der Bund beteiligt sich mit einem erheblichen Teil an den Baukosten für eine neue Köhlbrandquerung. Die wird – je nach Lösung (Tunnel oder neue

Brücke) – bis zu drei Milliarden Euro teuer. Eine entsprechende Absichtserklärung haben Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (45, CSU) und Bürgermeister Peter Tschentscher (54, SPD) in Berlin. BILD hatte über den Deal vorab exklusiv berichtet. Im Gegenzug überlässt Hamburg dem Bund das Straßensstück, es wird zur Bundesstraße. Die alte Brücke hält nur noch bis 2030. ar

Asien-Hornisse nistet in Hamburg

Billbrook – Hobby-Forscher haben in Billbrook und Horn rund 80 Exemplare der Asiatischen Hornisse entdeckt. Insekten-Experte Martin Husemann von der Uni Hamburg: „Wir können anhand von Fotos bestätigen, dass es sich um Exemplare der Art

Vespa velutina nigrithorax handelt.“ Die Art stammt aus Südostasien und breitet sich seit 2004 in Europa aus. Vor kurzem wurde auch in Hamburg ein lebendes Exemplar identifiziert. Die Umweltbehörde bittet, Funde schnellstmöglich zu melden.



Feuerwehrmänner sind am Flüssiggastank im Einsatz

GASTANK TAUCHT AUF

Lübeck – Auf den ersten Blick sieht er aus wie ein kleines U-Boot...

Abends muss die Feuererwehr anrücken, weil ein Flüssiggastank durch Dauerregen aus dem Erdreich an die Oberfläche gedrückt wurde. Gas tritt aus, Retter können den Tank nur provisorisch abdichten. Jetzt muss er von einem Kran wieder gerade gerückt werden.

Foto: HOIGER KRÖGER